

Spotlights Innenperspektive

Aktuelle Aktivitäten aus dem KNF



- **Achsenentwicklung Pankow-Wandlitz** (AG Nord, Cornelius Bechtler, Bezirksstadtrat Pankow von Berlin und Oliver Borchert, Bürgermeister Wandlitz)
- **Interessenbündelung Anhalter Bahn** (AG Süd, Pia Jost, Wirtschaftsförderung Ludwigsfelde)
- **Radwege, Pendlerbeziehungen, Grün- und Freiraumentwicklung im Raum der AG Ost** (Marco Rutter, Bürgermeister Petershagen-Eggersdorf)
- **Machbarkeitsstudie Groß Glienicker und Sacrower See** (Bernd Rubelt, Beigeordneter Landeshauptstadt Potsdam)
- **Klimafit & fahrradfreundlich in Eichwalde** (Jörg Jenoch, Bürgermeister, und Anna Reinhard, Klimaschutzmanagerin)
- **Kooperationsvereinbarung** Machbarkeitsstudie „Urbane Biosphärenregion Berlin – Barnim“



Achsentwicklung Pankow-Wandlitz

Cornelius Bechtler, Bezirksstadtrat Pankow von Berlin
Oliver Borchert, Bürgermeister Gemeinde Wandlitz

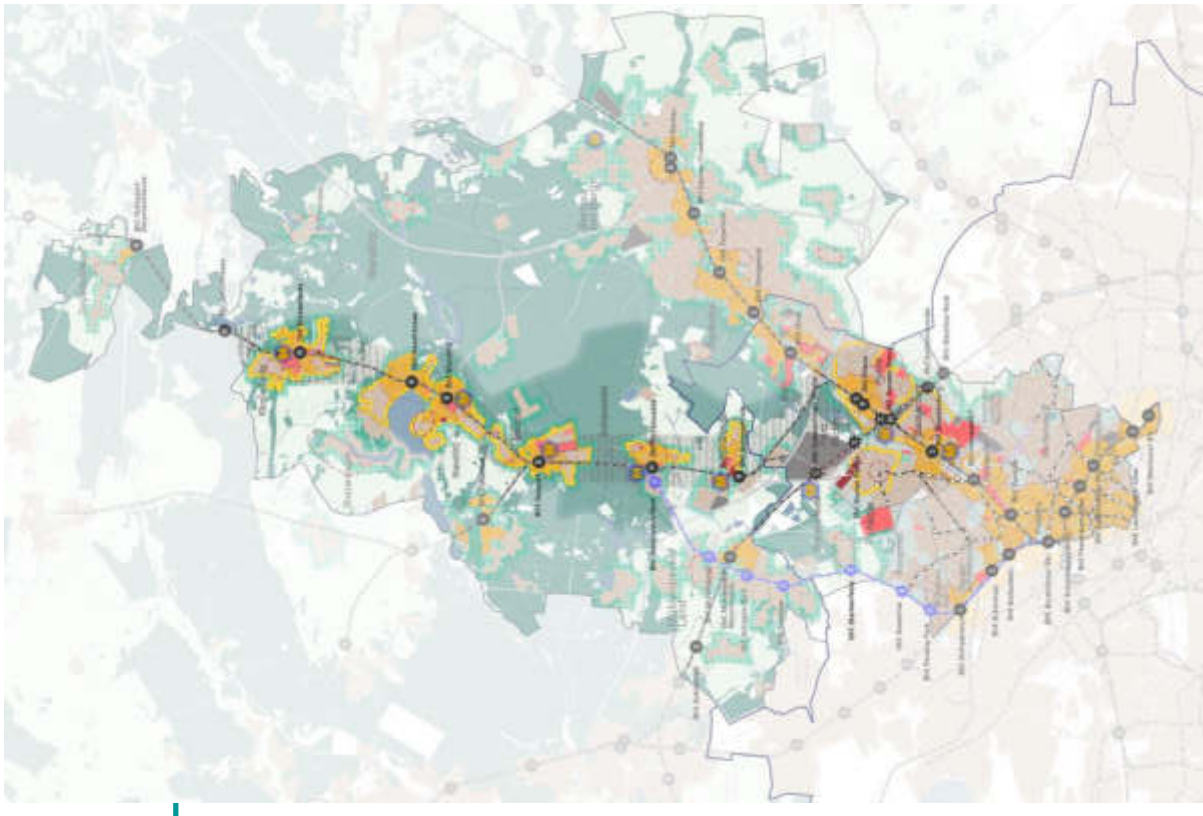
Projekt der AG Nord

Laufzeit	
Vorstudie	2019-2020
Konzept	2021-2023

Kosten
AEK rd. 127.000 €

Auftraggeber/Lead-Partner

Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-
Brandenburg / Gemeinde Wandlitz



Achsentwicklung Pankow-Wandlitz

Prozess und Meilensteine

- Konstitution einer Steuerungsgruppe 4/2019
 - Fachliche Begleitung und Prozesssteuerung der Vorstudie und des Konzeptes
 - Moderation GL
- Finanzierungs- und Kooperationsvereinbarung 6/2021
- Gemeinde Wandlitz übernimmt Lead, Auftragsvergabe und Moderation
- breite Beteiligung lokaler und regionaler Akteure (Öffentlichkeit, Stakeholder, Politik)



Achsentwicklung Pankow-Wandlitz

Ergebnisse

- informelles Planungsinstrument mit Empfehlungen für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung
- 3 Handlungsfelder | 48 Maßnahmen | 14 Schlüsselmaßnahmen
- formulierte Strategien in den Handlungsfeldern
- identifizierte Zielkonflikte
- Lösungsstrategien für weitere Planungsschritte



Achsentwicklung Pankow-Wandlitz

Erfolge und Hemmnisse

- Kontinuierliche Treffen der Steuerungsgruppe seit 2019
- Abstimmung aller Inhalte in einem konsensualen Prozess
- gemeinsame Ausschusssitzung Gemeinde Wandlitz und Pankow
- ABER:
- fehlender politischer Rückhalt



Achsentwicklung Pankow-Wandlitz

Rolle des KNF e.V.

- Kooperationspartner per Vereinbarung
- anteilige Finanzierung der Konzepterarbeitung
- KNF-Geschäftsstelle Mitglied der Steuerungsgruppe
- Unterstützung Wissenstransfer, Vernetzung Akteure, Themen, Sachstände im KNF-Raum | AG Nord



Achsentwicklung Pankow-Wandlitz

Bezug zum Leitbild

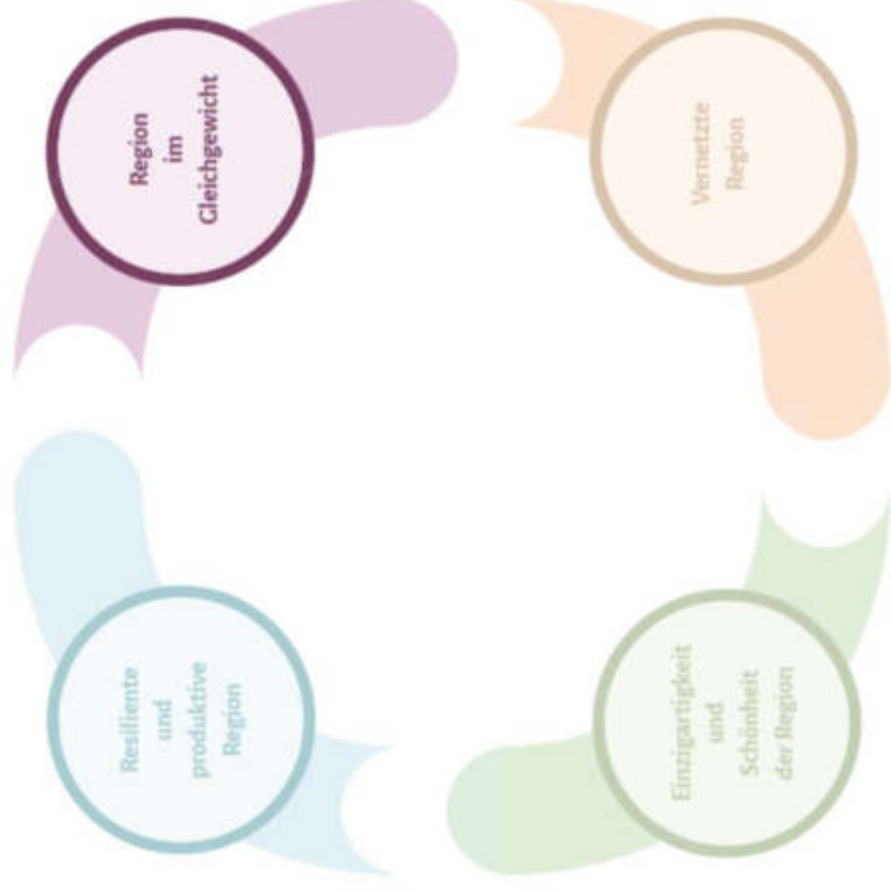
Zukunftsaufgabe

Region im Gleichgewicht

Position 1

**Strategische, verträgliche, qualitative
und kooperative Achsentwicklung unter-
stützen**

Unterstützung von Arbeits-
gemeinschaften, Achsen,
Mitgliedern bei der Interessen-
vertretung



Achsentwicklung Pankow-Wandlitz

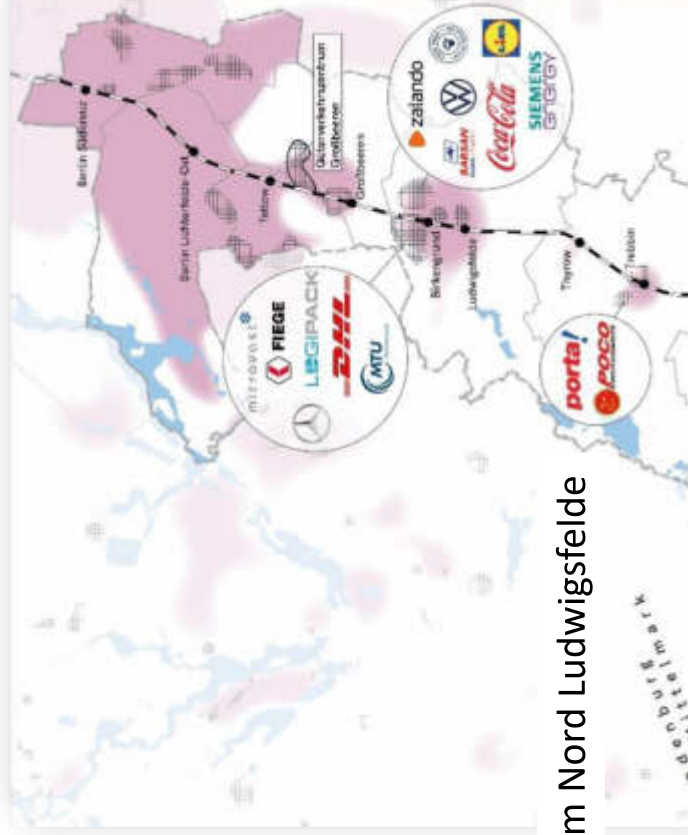
Fazit | Es geht weiter

- Die Steuerungsgruppe hat sich als Gremium etabliert.
- Es müssen konkrete Win-Win Projekte angegangen werden (interkommunale Verknüpfung Fahrradnetze, Kompensation, Wohnungsbaugenossenschaften)
- Für die Projekte müssen eigene interkommunale Arbeitsstrukturen auf der Fachebene eingerichtet und die Finanzierungen konstruiert werden.
- Ergebnisse und Erfolge müssen in die Öffentlichkeit kommuniziert und um politischen Rückhalt gewonnen werden.
- Interkommunale Zusammenarbeit braucht gegenseitige Offenheit, Willen zur Lösungsfindung, Entschlossenheit, Verbindlichkeit und Kontinuität.

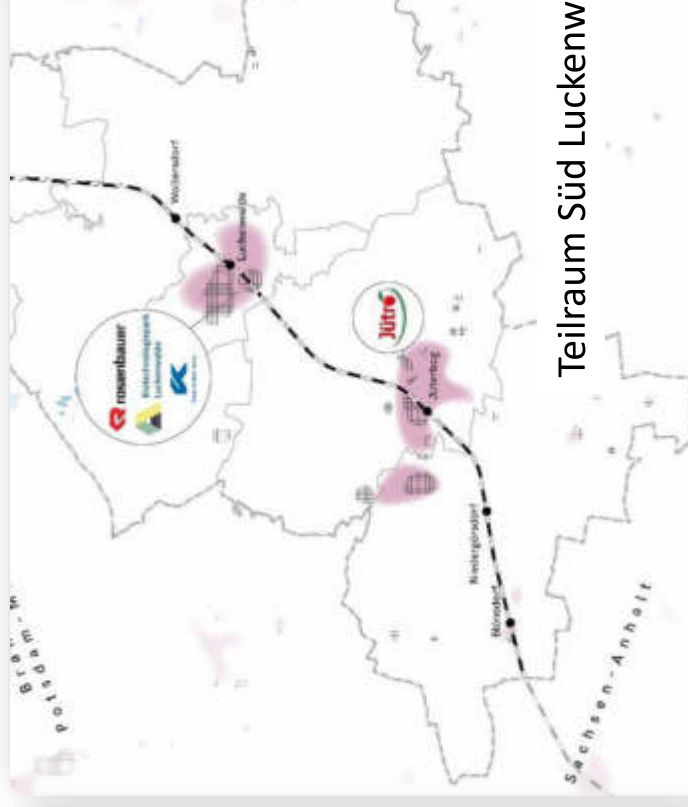


Interessenbündelung Anhalter Bahn

Grundlage des Wohlstands in der Region



Teilraum Nord Ludwigsfelde



Teilraum Süd Ludwigswalde



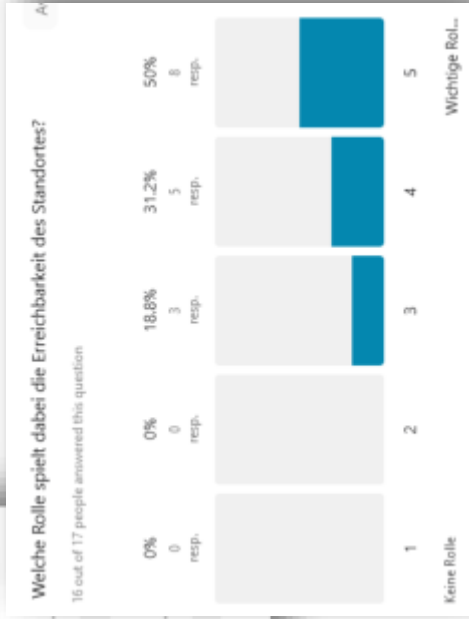
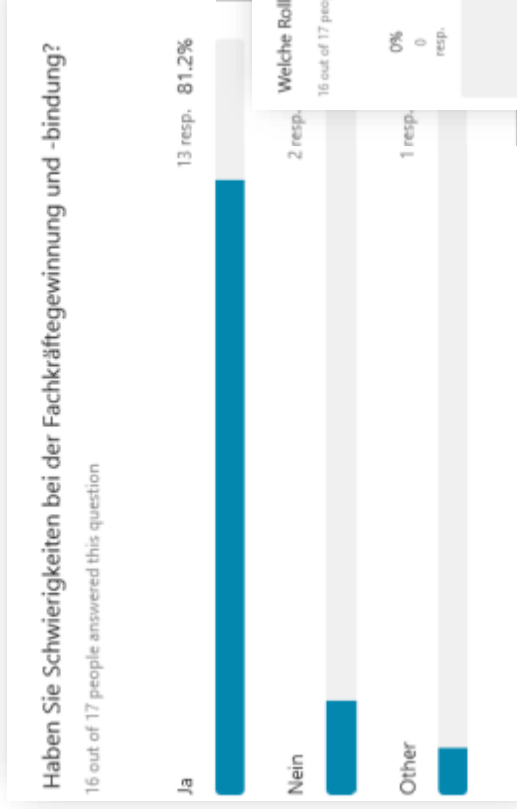
Interessenbündelung Anhalter Bahn

Grundlage des Wohlstands in der Region

„Bewerber haben abgesagt, weil die Bahn so unzuverlässig fährt.“
(Unternehmen)

„Verspätete Bahn heißt verpasster Bus. Also fahre ich mit dem Auto.“
(Mitarbeiter)

„Die Verkehrswende wird nur gelingen, wenn die Taktung verdichtet wird“
(Kommunalpolitiker)



Interessenbündelung Anhalter Bahn

Start der Initiative „Ausbau Anhalter Bahn“



Ludwigsfelde
bewegt!



1. Anhalter Bahn-Konferenz 25. Mai 2023
2. Anhalter Bahn-Konferenz 13. November 2023



Interessenbündelung Anhalter Bahn

Projekt der AG Süd

Laufzeit

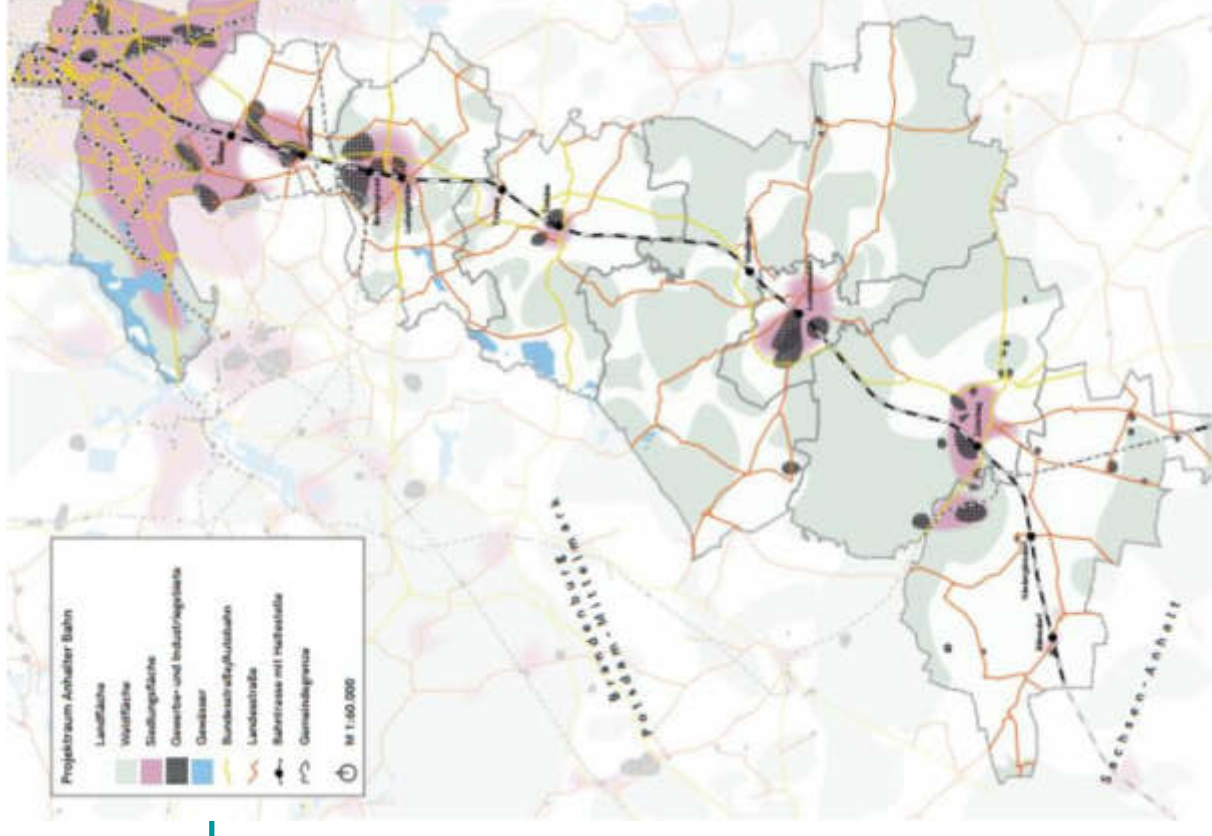
02/2024 – 02/2025

Kosten

25.000 Euro

Auftragnehmer

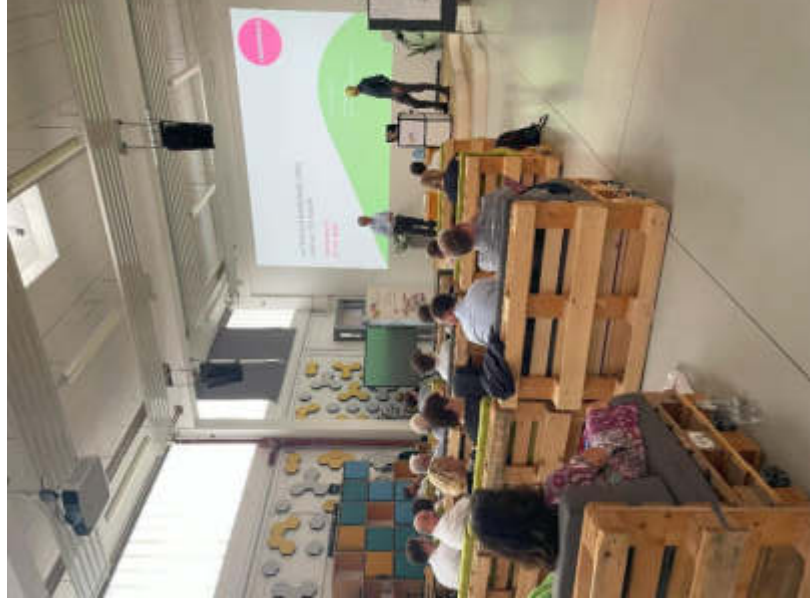
Lokation:S



Interessenbündelung Anhalter Bahn

Aktivitäten

3. Konferenz 27.06.2024
4. Konferenz 10.12.2024



Interessenbündelung Anhalter Bahn

Gemeinsame Erklärung mit Forderungen u.a.:

- Sofortige Aufnahme des viergleisigen Ausbaus der Anhalter Bahn in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans
- Unverzüglicher Start der Planungs- und Genehmigungsverfahren
- Sicherung und Ausbau der verbindenden Güterverkehrsstrecken
- Umsetzung kurzfristiger Optimierungsmaßnahmen durch die DB InfraGO



Radwege, Pendlerbeziehungen, Grün- und Freiraumentwicklung im Raum der AG Ost

Marco Rutter, Bürgermeister Petershagen-Eggersdorf

Projekte der AG Ost

Laufzeit

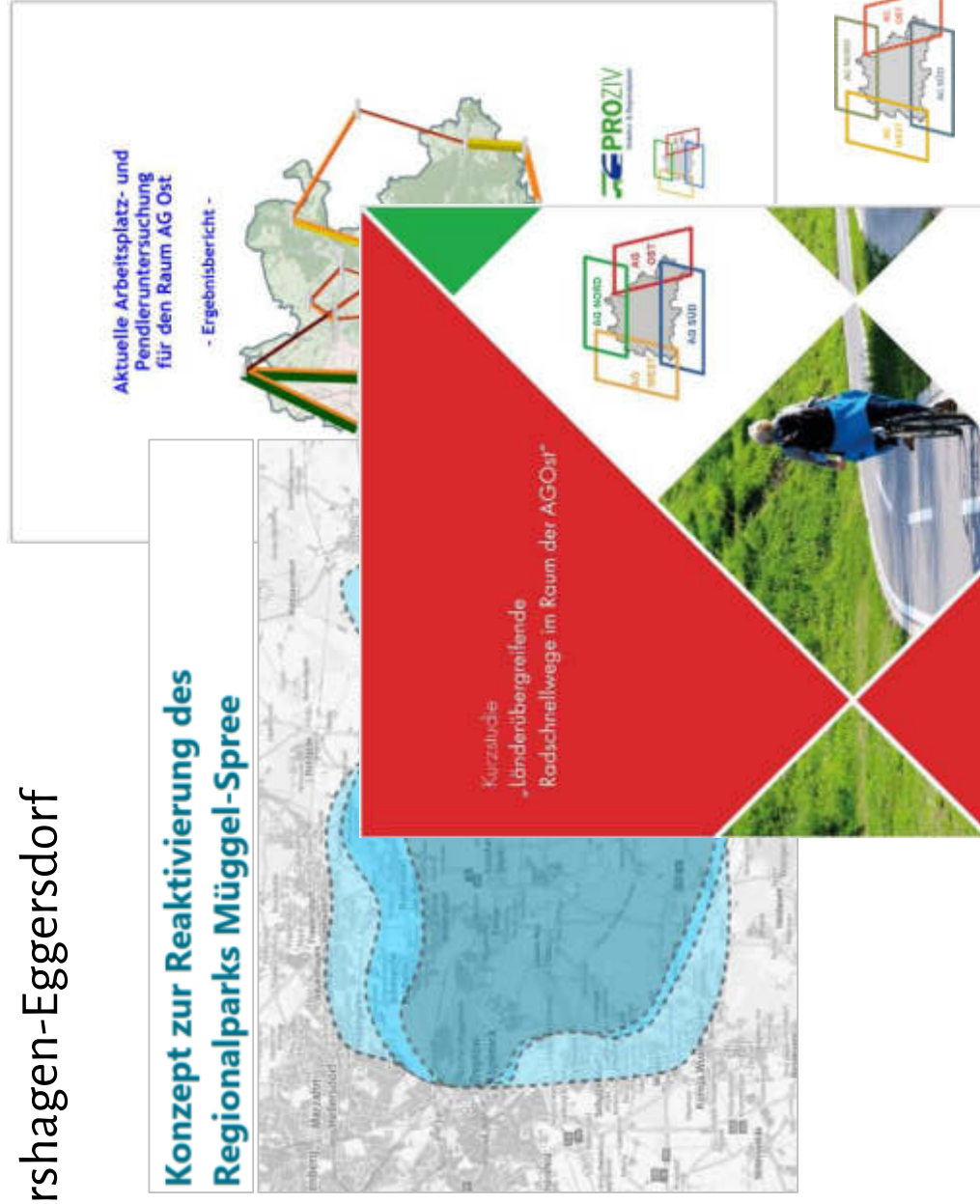
seit 2022

Kosten

ca. 20-25.000 Euro je Vorhaben

Auftragnehmer

Fachplanungs-,
Dienstleistungsbüros



Radwege, Pendlerbeziehungen, Grün- und Freiraumentwicklung im Raum der AG Ost

Anlass und Ziel der Studien

- Vertiefende Analysen zu Verkehrsbeziehungen (Pendler, Radwegeverbindungen) sowie Grün- und Freiraumentwicklung im Raum der AG Ost
- Schaffung von Grundlagen für eigene kommunale Planungen und Vorhaben
- Formulierung von Handlungsempfehlungen für interkommunale Aktivitäten



Radwege, Pendlerbeziehungen, Grün- und Freiraumentwicklung im Raum der AG Ost

Bezug zum Leitbild (Auszüge)

SELBSTVERSTÄNDNIS DES KNF

Das KNF setzt eigene fachliche Impulse.

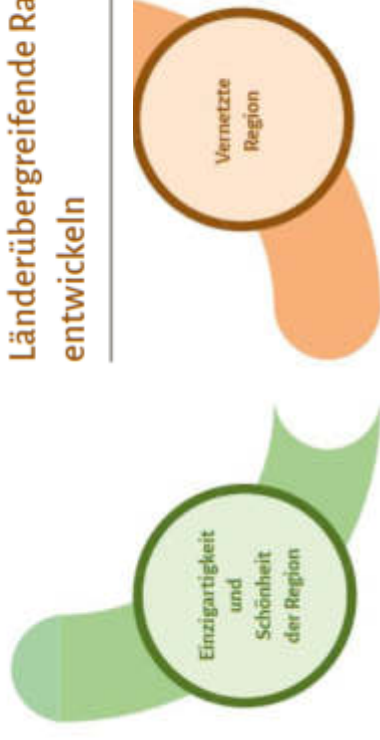
Position 3

Siedlungsnahе Freiräume zur Naherholung qualifizieren und unzerschnittene Freiräume erhalten



Position 5

Länderübergreifende Radverkehrsnetze entwickeln



Position 2

Regionalparks als interkommunale Plattform stärken

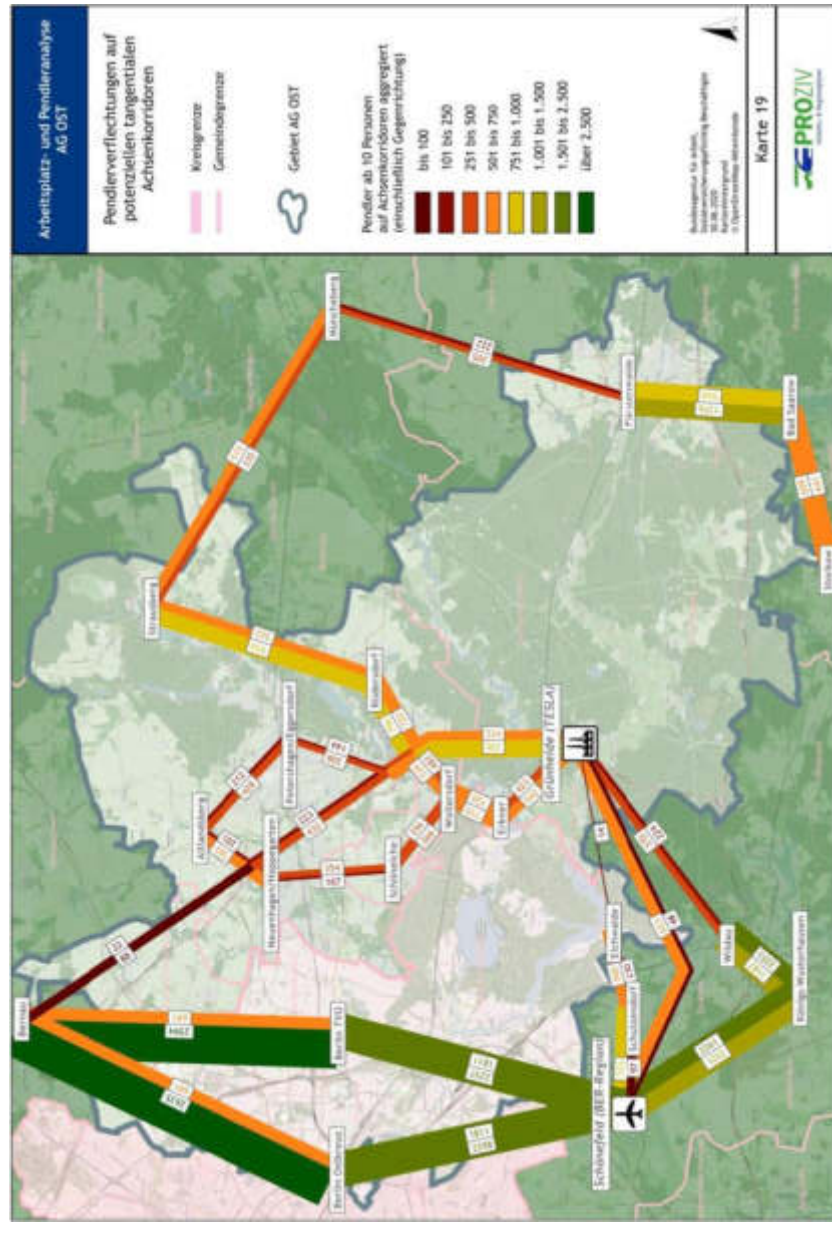


Radwege, Pendlerbeziehungen, Grün- und Freiraumentwicklung im Raum der AG Ost

Ergebnisse und Erkenntnisse

Arbeitsplatz- und Pendleranalyse

- An Punkten, wo sich tangentielle und radiale Achsenkorridore überlagern, werden die höchsten Verkehrszuwächse erwartet
- Stärkste Zuwächse erwartet: A10 Rüdersdorf <> Tesla, Erkner <> Tesla <> FFO, Ostbahn-B1-Rüdersdorf-Strausberg, Tesla-BER, Strausberg <> Rüdersdorf <> Erkner



Radwege, Pendlerbeziehungen, Grün- und Freiraumentwicklung im Raum der AG Ost

Ergebnisse und Erkenntnisse

Reaktivierungskonzept Regionalpark Müggel-Spree

- Mögliche Handlungsfelder identifiziert:



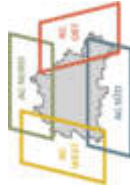
Radwege, Pendlerbeziehungen, Grün- und Freiraumentwicklung im Raum der AG Ost

Ergebnisse und Erkenntnisse

Reaktivierungskonzept Regionalpark Müggel-Spree

- **Mehrwerte:** Kommunen entlasten, Kräfte bündeln, Vernetzungslücken schließen, ...
- **10 Umsetzungsschritte:**

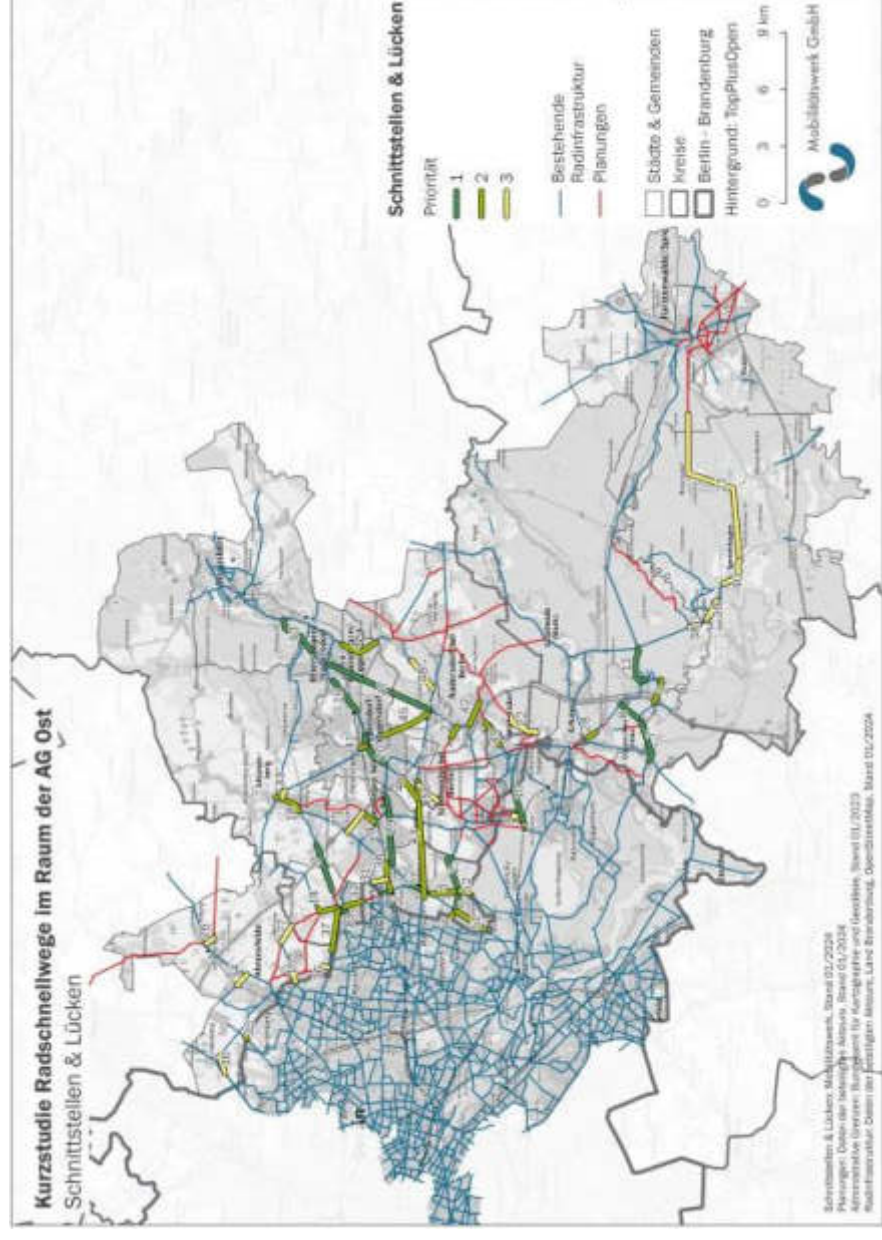
1. *Schlusfertiges Umsetzungsteam*
2. *Internetseite*
3. *Absichtserklärungen*
4. *Finanzierung in den Kommunalhaushalten sichern*
5. *Co-Finanzierung durch Landkreise und Länder sichern*
6. *Geschäftsstelle ausschreiben*
7. *Vereinsatzung verfassen*
8. *Vereinsgründung*
9. *Press- und Öffentlichkeitsarbeit*
10. *Projekte planen und umsetzen*



Radwege, Pendlerbeziehungen, Grün- und Freiraumentwicklung im Raum der AG Ost

Ergebnisse und Erkenntnisse Länderübergreifende Radwegeverbindungen LOS 1

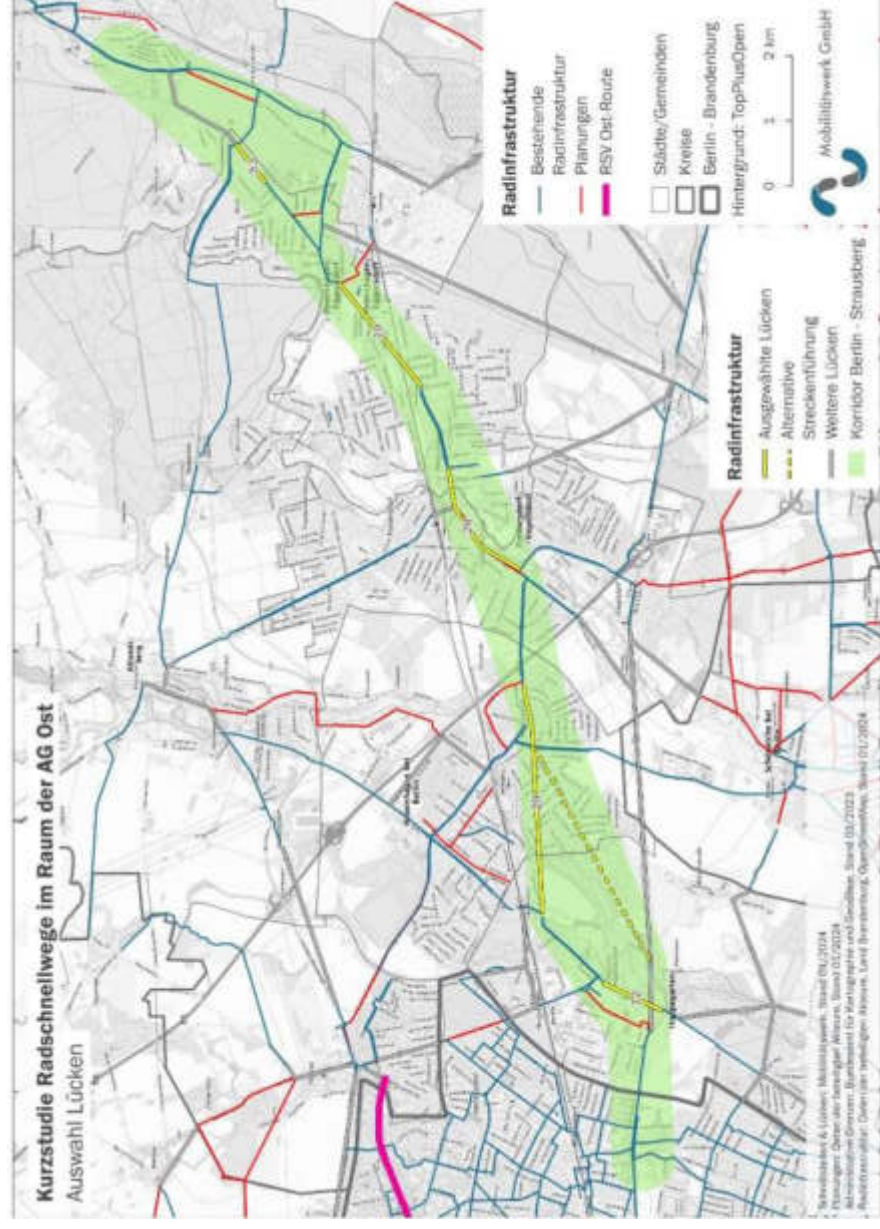
- Zusammentragung von Konzepten und Planungen
- Identifizierung von Schnittstellen und Lücken
- Ableitung von Herausforderungen und Umsetzungsproblemen



Radwege, Pendlerbeziehungen, Grün- und Freiraumentwicklung im Raum der AG Ost

Ergebnisse und Erkenntnisse Länderübergreifende Radwegeverbindungen LOS 2

- Analyse der Strecke Berlin-
Marzahn bis Strausberg
- Maßnahmenempfehlungen für
sicheren und durchgängigen
Radverkehr
- Benennung von Trägerschaften,
Kosten und Fördermöglichkeiten



Radwege, Pendlerbeziehungen, Grün- und Freiraumentwicklung im Raum der AG Ost

Fazit

- Studien bilden solide Basis und Unterstützung für eigene Entscheidungen und Handlungen in den Kommunen
- Kurzstudie länderübergreifende Radwegeverbindungen:
 - Umsetzung liegt in der Hand der jeweiligen Aufgabenträger
 - Gemeinsame Handlungsmöglichkeiten bestehen in der Bündelung von Leistungen (z.B. Fördermittelbeschaffung)
- Reaktivierungskonzept Regionalpark Müggel-Spree:
 - Handlungsempfehlungen für weitere Zusammenarbeit wurden bisher nicht weiterverfolgt (wenig Interesse)



Machbarkeitsstudie Groß Glienicker und Sacrower See

Bernd Rubelt, Beigeordneter Landeshauptstadt Potsdam

Modell-Projekt des KNFe.V.

Seeanrainer
Landeshauptstadt Potsdam | Bezirksamt Spandau

Laufzeit

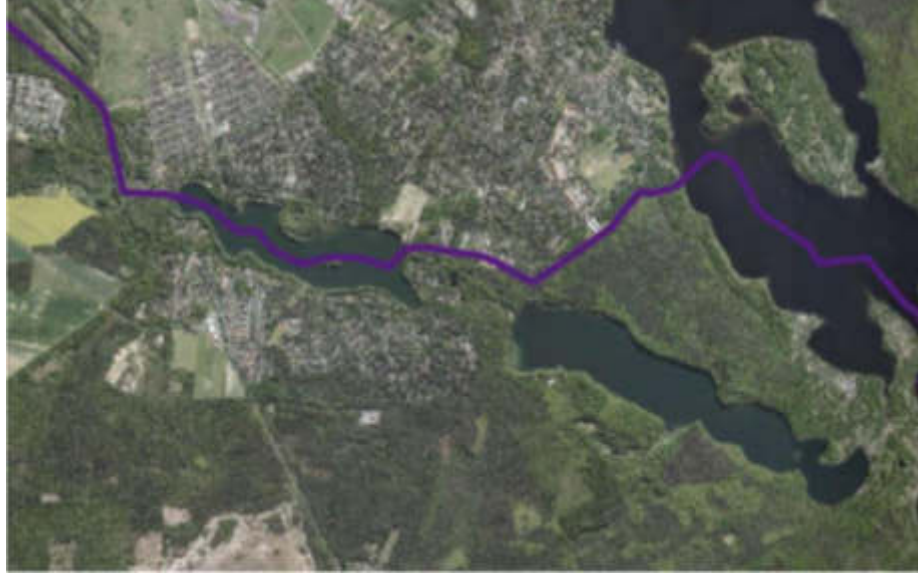
31.12.2026

Kosten

Fördermittel 345.100 €

Auftragnehmer

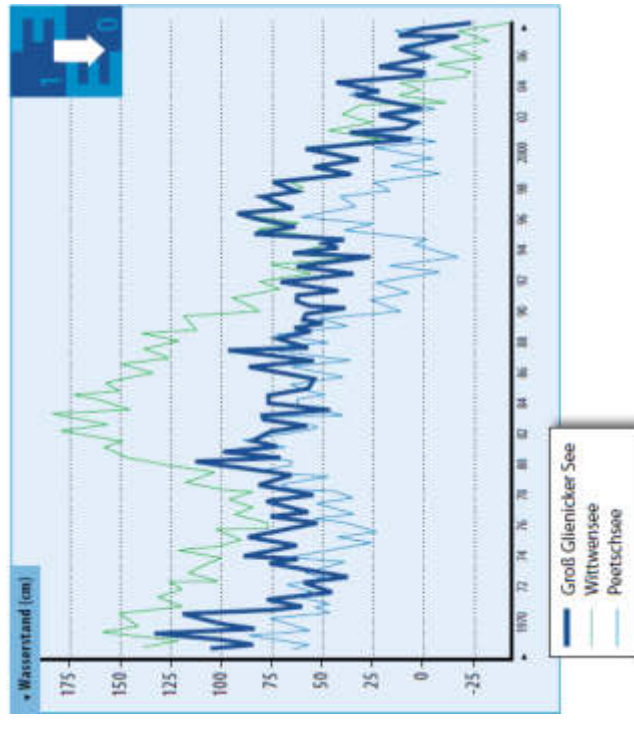
laufendes Vergabeverfahren



Machbarkeitsstudie Groß Glienicker und Sacrower See

Anlass und Ziel

- sich verändernder Landschaftswasserhaushalt im Einzugsgebiet und **Niedrigwassersituation** der Seen
- Analysieren der ursächlichen **Gründe für das Absinken** der Gewässerstände
- Aufzeigen **wie und ob** einem weiteren Absinken der Wasserspiegel sinnvoll entgegenwirkt werden kann
- **Szenarien** aufzeigen, bewerten und zielorientiert abwägen
- Erarbeiten **nachvollziehbarer Maßnahmen und deren Auswirkungen** für einen machbaren Umgang mit dem sich verändernden Landschaftswasserhaushalt
- **Mitnehmen** aller Beteiligten



Machbarkeitsstudie Groß Glienicker und Sacrower See

Prozess und Meilensteine

- Diskussion bereits angestoßen - Wie kann die aktuelle Situation an den Gewässern verbessert werden?
 - durchgeführte Teiligungsformate zwischen Potsdam, Bezirksamt Spandau und verschiedenen BürgervertreterInnen und Initiativen
- Anknüpfen mit Machbarkeitsstudie und Aufgreifen des Kommunikationsprozesses in Öffentlichkeitsveranstaltungen
- Präsentieren und Reflektieren von (Zwischen)Ergebnissen in KNF-Formaten (AG West, Vorstand)
- MBS-Leitfaden



Machbarkeitsstudie Groß Glienicker und Sacrower See

Bezug zum Leitbild

Zukunftsaufgabe

Resiliente und produktive Region

Position 3

Landschaftswasserhaushalt wiederherstellen und Puffer-, Schwamm- und Speicherlandschaften entwickeln

Beratung und

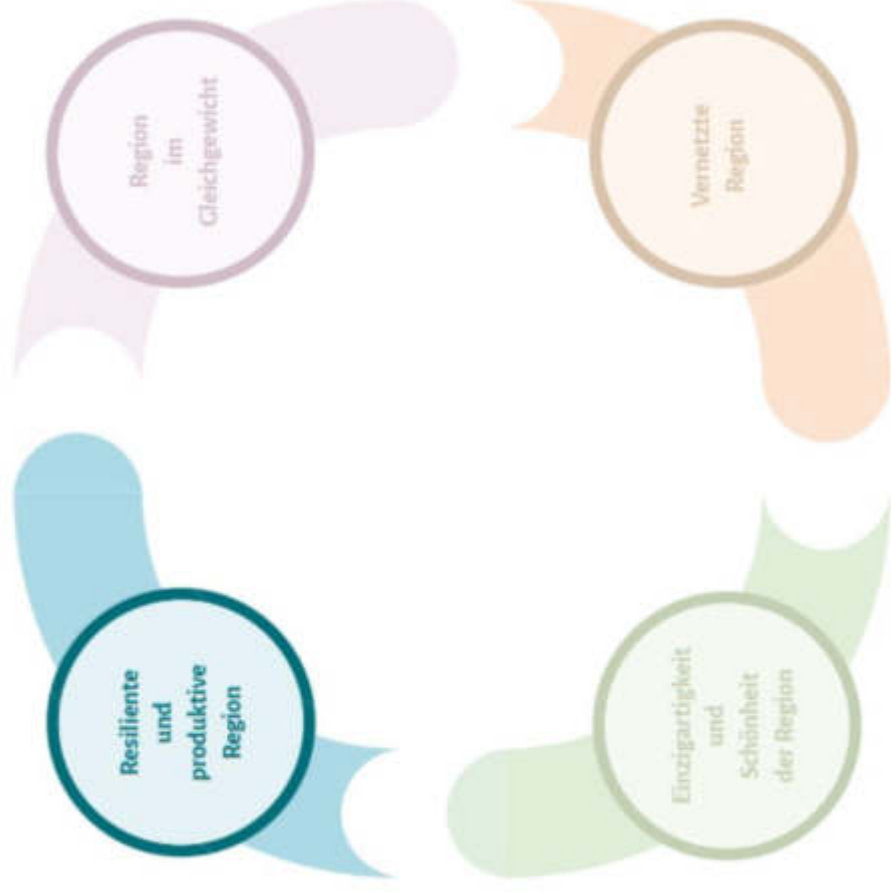
fachliche Unterstützung



Arbeitshilfen und Leitfäden



Potenzialanalysen und Studien

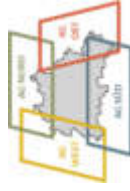


Machbarkeitsstudie Groß Glienicker und Sacrower See

Rolle des KNF e.V.

Modellprojekt

- Projektträger und Zuwendungsempfänger von Fördermitteln
- KNF (als e.V) erhält 100% Förderung, Kommunen nur 80%
- Durchführung Vergabeverfahren
- Projektsteuerung
- Fördermittelmanagement, Abrechnung, Berichtswesen

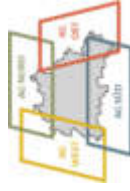


Machbarkeitsstudie Groß Glienicker und Sacrower See

Rolle des KNF e.V.

Modellprojekt

- >> Bündeln interkommunaler Interessen über Landesgrenzen hinweg
- >> Entlasten durch übergeordnete Projektsteuerung
- >> „schlankes“ Verfahren, kurze Abstimmungs-/Entscheidungswege
- >> Übertragbare Handlungsoptionen erarbeiten, kommunizieren, evaluieren



Machbarkeitsstudie Groß Glienicker und Sacrower See

Anvisierte Ergebnisse und Erkenntnisse

2 Ebenen

Handlungsoptionen für Potsdam und Spandau

- Konkrete Maßnahmenempfehlungen
- Basispapier *MBS-Leitfaden* für vergleichbare Einzugsgebiete

Evaluieren der „neuen“ Rolle des KNF

- Prozesssteuerung und Verfahrensarchitektur
- Abwicklung des fördertechnischen Verfahrens
- Herausforderungen und Hemmnisse und Umgang damit
- Ableitung für weitere Trägerprojekte



klimafit & fahrradfreundlich in Eichwalde



- **Jörg Jenoch**
Bürgermeister Eichwalde
- **Anna Reinhard**
Klimaschutzmanagerin



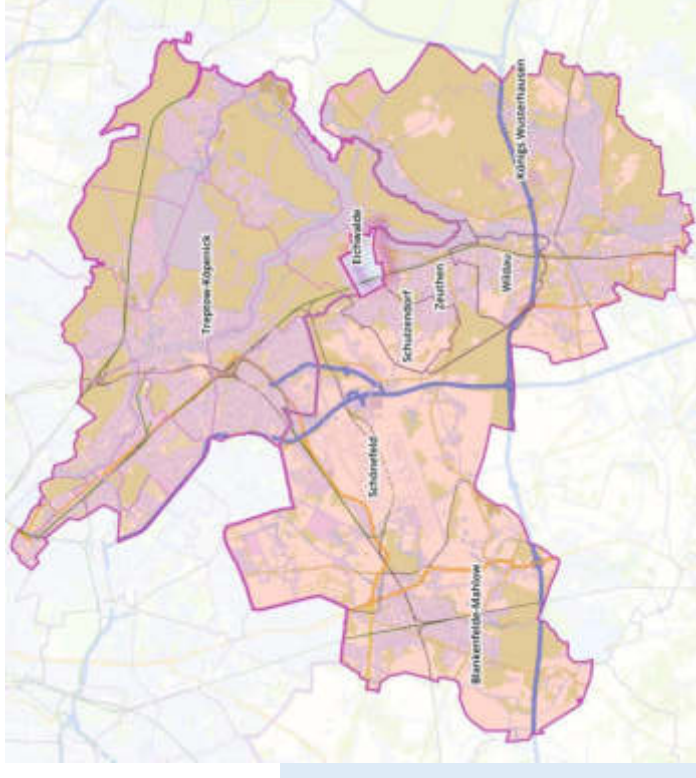


Klimanetzwerk Flughafenregion BB

8 Netzwerkkommunen: Zeuthen, Eichwalde, Wildau,
Schulzendorf, Königs Wusterhausen, Schönefeld,
Blankenfelde-Mahlow, Treptow-Köpenick

→ 414.500 Einwohner*innen, 2 Bundesländer, 2 LK

Gründung	03.2023, Förderphase 03.2025-06.2028
Impulsgeber	KAG, Dialogforum Airport BB
Förderung	NKI Kommunalrichtlinie 4.1.5 Betrieb kommunaler Netzwerke
Fördersumme	209.400 € inkl. Eigenmittel





Klimanetzwerk Flughafenregion BB

Leitgedanke

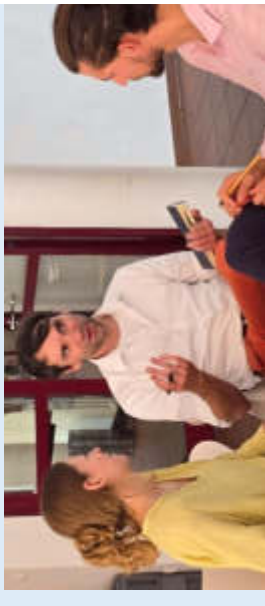
Kommunen in der Flughafenregion stehen vor ähnlichen Herausforderungen. Ziel ist, Modellregion für kommunalen Klimaschutz zu werden. Das soll durch interkommunale Zusammenarbeit erreicht werden.

Schwerpunkte

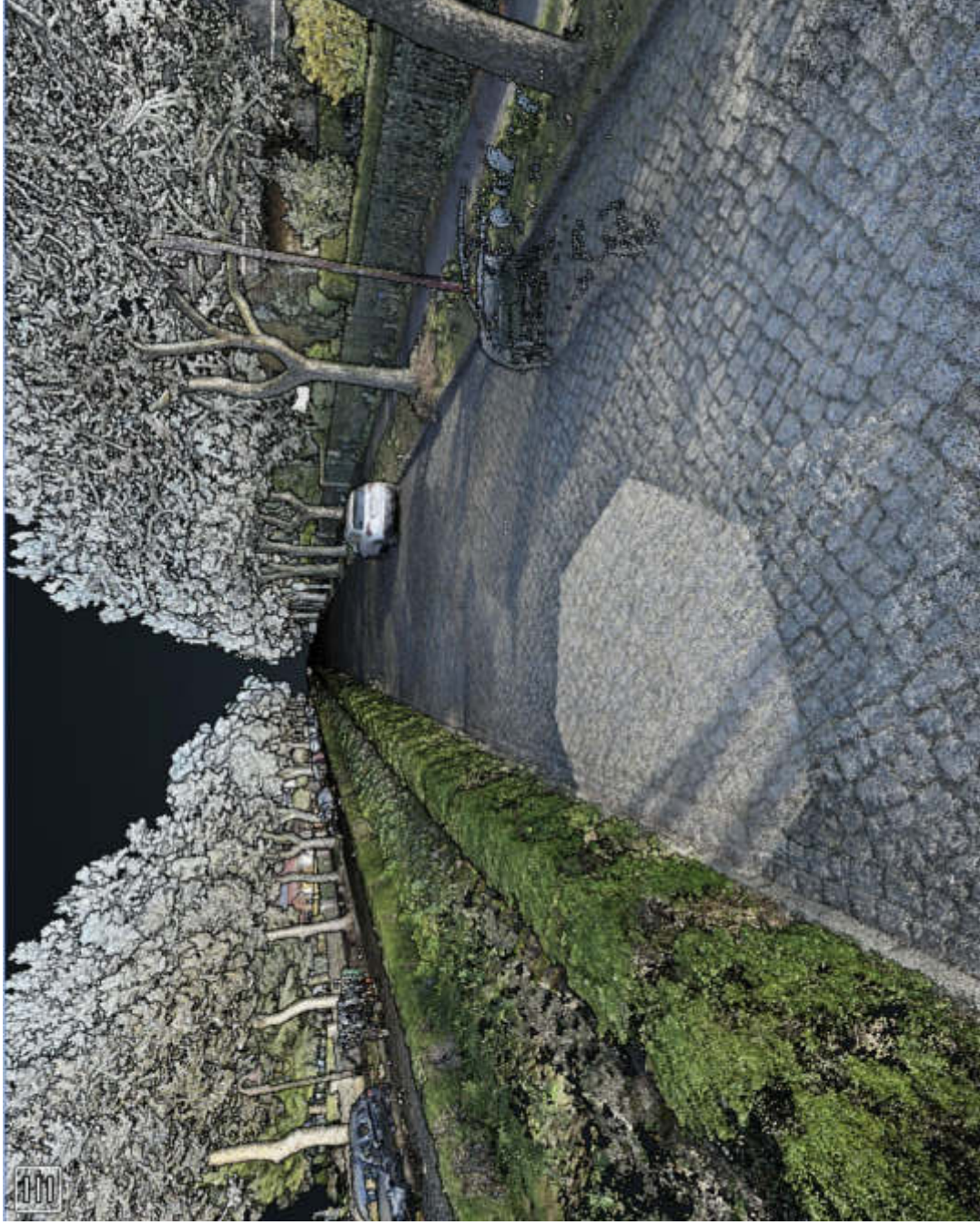
Nachhaltiges Wassermanagement, Mobilität, Energieeffizienz, Ressourceneffizienz

Aktueller Stand

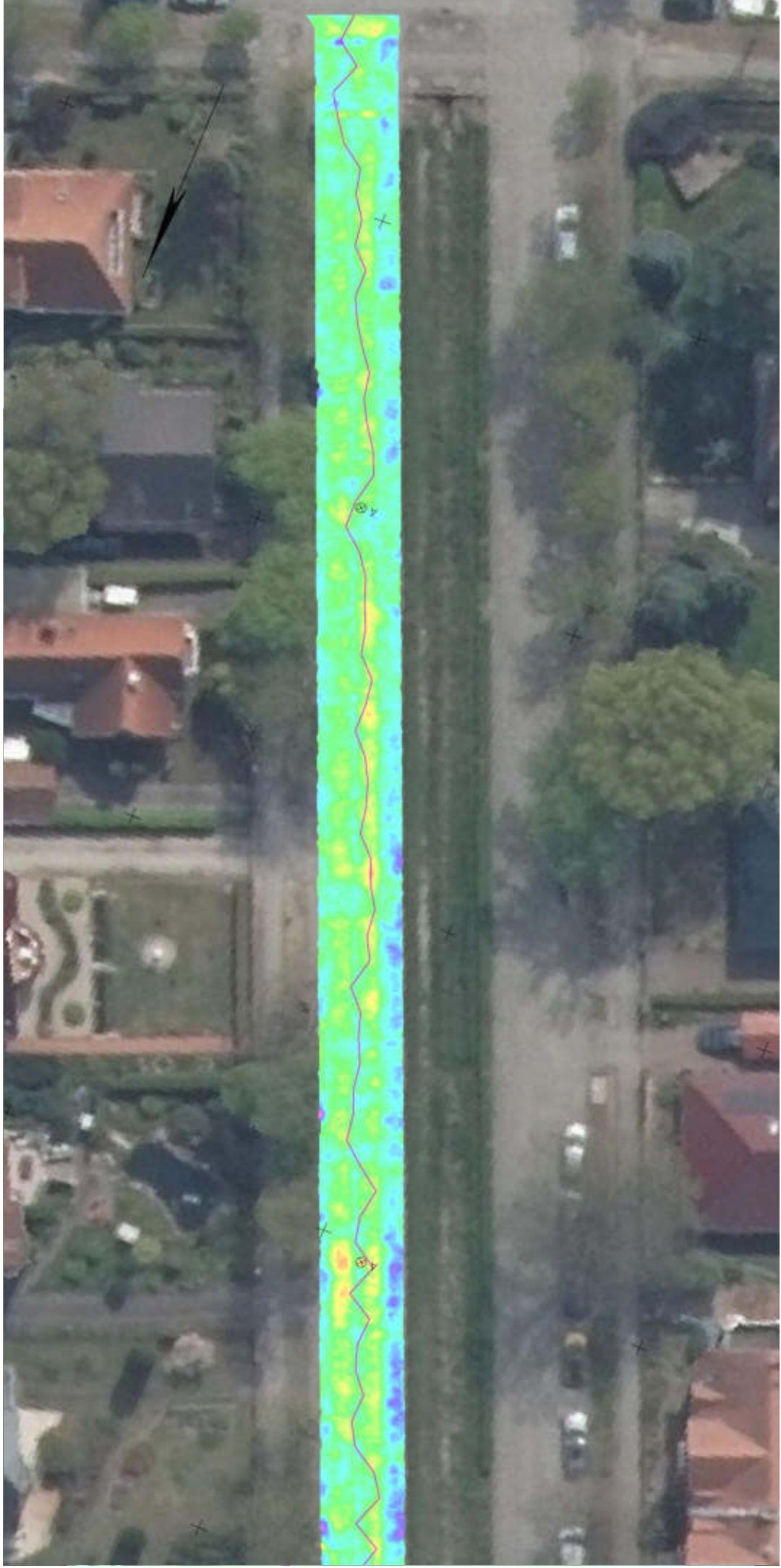
- Beauftragung Netzwerkmanagement (EBP)
- Initialbesuche
- Auftaktveranstaltung (Ideenfindung)
- Ideenfindung → Themen- & Zielsetzung



Fa Feind Laser Scan in Eichwalde



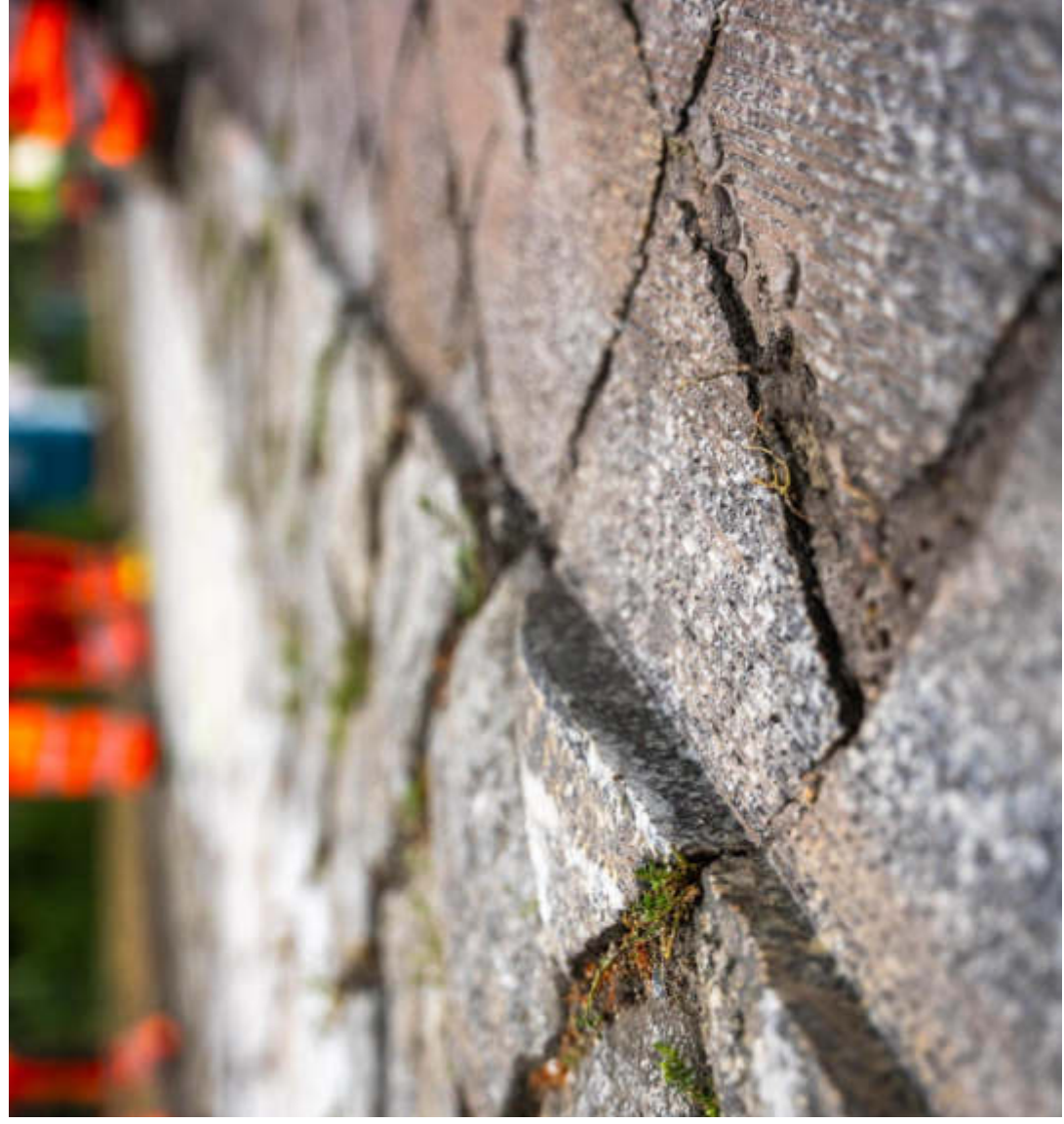
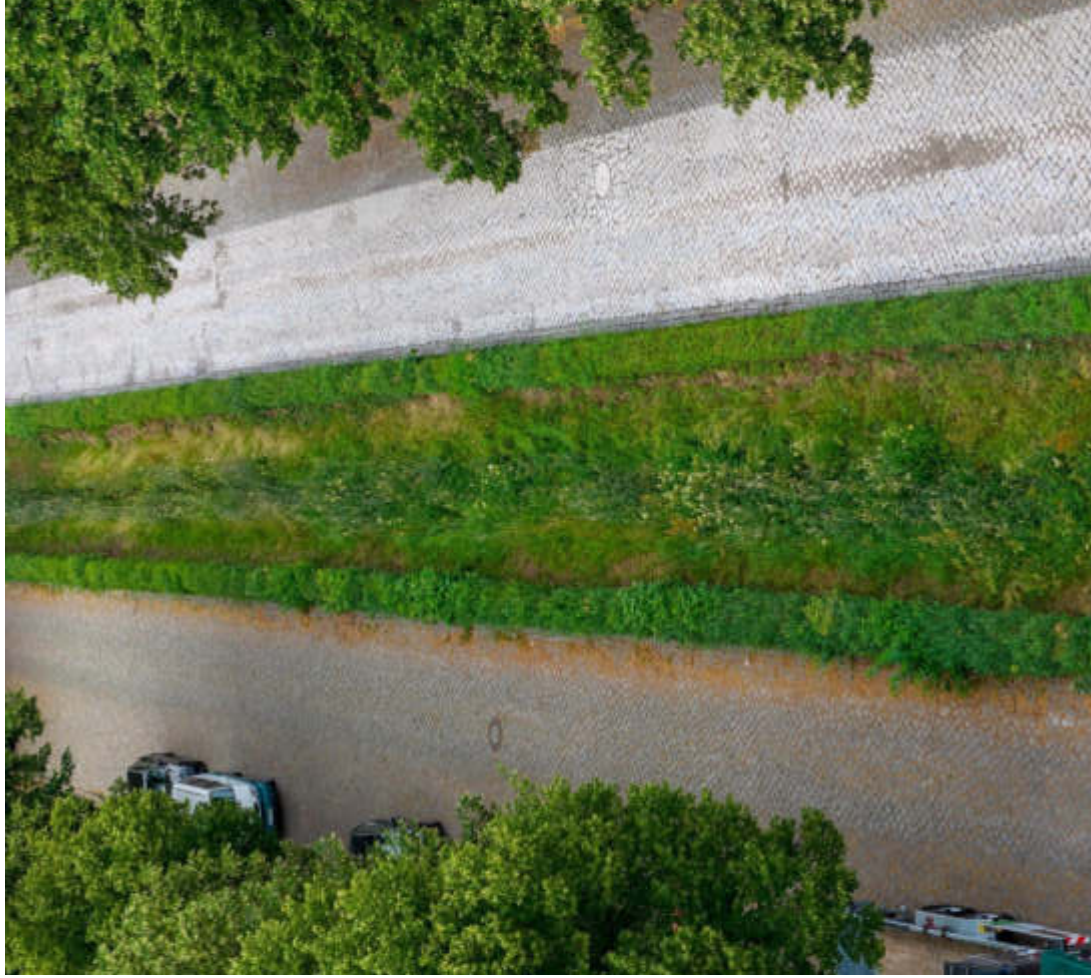
Fa Feind Laser Scan



Fa Feind Laser Scan



Fokus: Kante



Fokus: Kante

